

Lesen und Vorlesen lernen

Grundschüler machen mit beim Vorlesetag



■ Die Pänz der GGS Von-Bodelschwingh-Straße nahmen am „Bundesweiten Vorlesetag 2016“ teil. Foto: Trapmann

Höhenhaus (bt). Die Grundschule Von-Bodelschwingh-Straße (GGS) stand ganz im Zeichen des Vorlesens: Zusammen mit mehr als 134.000 anderen Vorlesern hatte sich die gesamte Schule beim „Bundesweiten Vorlesetag 2016“ als Vorleser angemeldet.

Bevor es aber mit dem eigenen Vorlesen begann, kamen alle Kinder der Schule im schuleigenen Leseclub, der von der GAG Wohnungsbaugesellschaft und der Stiftung „Run and Ride for Reading“ gesponsert wird, zusammen und hörten einem Profi-Vorleser der GAG zu. Elmar Lieser las aus dem Buch von Paul Maar „Neben mir ist noch Platz“. Hier ging es um die Freundschaft zwischen einem deutschen und einem syrischen Mädchen, das gerade als Flüchtling nach Deutschland gekommen war. Da an der Schule mittlerweile mehrere Kinder aus Syrien unterrichtet werden, ergab sich im Laufe der Vorlesestunde eine

lebhaftes Fragerunde.

Nach der großen Pause waren dann die Vorschulkinder der umliegenden Kindergärten als Zuhörer in den Klassen zu Gast. Die Kinder des 1. Schuljahres lasen ihren Gästen aus dem Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ vor. Die Klassen 2 und 3 lasen aus unterschiedlichsten Bilderbüchern im Leszelt des Leseclubs. Klasse 4 erfreute die kleinen Zuhörer mit Märchen, die in Dialogform vorgelesen und als Schattenspiel an die Wand geworfen wurden, und mit einem selbst geschriebenen Theaterstück von Sankt Martin. Am Ende waren sich alle Leser und Zuhörer einig, dass es großen Spaß gemacht hatte. Zum Andenken an den Besuch beim Vorlesetag in der Schule bekamen alle Gäste noch einen Button und die Zusage, dass die Kinder der GGS bald ihre Patenkindergärten aufsuchen wollen, um einen Gegenbesuch zu machen und in den Kindergärten vorzulesen.

SAL
MÄRC
Sträl
Kind
Mo. bis Fr
pro Leber

f
/Grünkorn
Kopfsalat

www.kultcrossing.de

JUGEN
KU

Anzeige

„E Geschenl

Jedes Jahr freut sich das Weihnachtsgeschäft, der Feinbäckerei Los der Aktion Mensch, das man einfach so und übers Jahr vergisst, man gewinnen und Menschen etwas Gutes tun. Auch für seinen Kollegen ist das „eine fantastische

Gesellschaftliches Engagement dem Familienunternehmen eine große Rolle. „Der Mensch im Mittelpunkt. Man kümmert sich um die Mitarbeiter. Wir zeigen, dass man



K
...ir